



Bildungshaus in Gottenheim startet zum Beginn des neuen Schulhalbjahres am 8. Februar Schule und Kindergarten suchen nach einem Namen für das Bildungshaus

Im Dezember 2010 wurden im Land Baden-Württemberg 156 neue Bildungshäuser auf den Weg gebracht. Auch in Gottenheim wurde, wie auch in Umkirch und in March-Neuershausen, ein „Bildungshaus 3-10“ genehmigt. In Gottenheim wird nun die engere Kooperation zwischen Grundschule und Kindergarten St. Elisabeth am 8. Februar, zum Beginn des neuen Schulhalbjahres, starten. Dies berichteten Schulleiterin Judith Rempe und Kindergartenleiterin Etelka Scheuble im Rahmen eines Informationsabends am Montag, 24. Januar.

Als erster Meilenstein wird im Februar die „Dienstagsschule“ beginnen – Regenbogenkinder, die künftigen Schulanfänger, und die Jungen und Mädchen der ersten Klasse werden sich immer dienstags zu gemeinsamen Projekten treffen. Die Pädagoginnen, die ab Februar mit dem Gottenheimer Bildungshaus starten wollen, hatten sich Anfang Januar getroffen, um das Thema und den Ablauf des ersten Projektes abzustimmen.

Angeboten werden nun ab dem 8. Februar vier Einheiten zum aktuellen Thema „Fasnacht“. Etelka Scheuble und Rita Armbruster vom Kindergarten sowie Gisela Mahlau und Stefanie Vogel von der Grundschule werden die Regenbogenkinder und die Erstklässler auf ganz unterschiedliche Weise mit der Fasnet in Gottenheim im Beson-

deren und dem Thema Fasnacht im Allgemeinen vertraut machen. In vier Einheiten werden die Kinder an das Thema auf kreative, kognitive und musische Weise sowie in Form eines Bewegungsangebots herangeführt. Es werden vier Gruppen gebildet, in denen sich jeweils Kindergarten- und Schulkinder befinden. Alle Gruppen durchlaufen alle vier Angebote.

Im kommenden Schuljahr, das im September startet, sollen weitere Klassen und jüngere Kinder aus dem Kindergarten in das Bildungshaus integriert werden. Zunächst werden wiederum die neue erste Klasse und die Regenbogenkinder zusammenarbeiten. Aber auch die 2. Klasse und jüngere Kinder aus dem Kindergarten könnten schon eingebunden werden. „Das muss wachsen. Wir bleiben in Bewegung und schauen, wie sich das Bildungshaus in Gottenheim weiterentwickeln kann“, erklärte Etelka Scheuble. In einigen Jahren könnten so alle vier Grundschulklassen und alle Kinder im Kindergarten St. Elisabeth am Bildungshaus partizipieren.

Derzeit sucht das Projektteam für das Bildungshaus einen Namen für die Einrichtung. Alle Eltern und Kinder dürfen Vorschläge machen. Am 9. Februar wird eine Jury aus Pädagogen, Eltern und Kindern über die Vorschläge beraten und einen Namen für das Gottenheimer Bildungshaus auswählen.

Geisterlesung im Weingut Hess: Intime Atmosphäre mit Studiotheater-Charakter

Am Montag, 17. Januar, fand parallel zur ersten Gemeinderatssitzung gegenüber die erste Geisterlesung in der Guttschänke des Weingutes Hess in der Hauptstraße 12 statt. Während im Rathaus auf der anderen Straßenseite die Köpfe bei den Haushaltsberatungen rauchten, las der Freiburger Schauspieler Jörg Nadeschdin schaurige Geschichten in der gemütlichen Straußenwirtschaft des Weingutes.

Manuela Hess begrüßte gegen 19 Uhr die Gäste in der Strauße und den Schauspieler, der vielen Gottenheimern von den im vergangenen Jahr gestarteten Weinbergführungen „Königsgrab und Rebensaft“ bekannt ist.

Jörg Nadeschdin setzte viermal zum Vorlesen an – die erste Geschichte wurde um 19 Uhr vorgetragen, weitere Geschichten folgten immer zur vollen Stunde. Bei leckeren Speisen, zubereitet von Hausherr Andreas Hess, und einem Viertele Wein hörten die Gäste in der Strauße die Geschichte von „Mr. Cord im Schloss Lorm“:





„Die Tür knallt ins Schloss und er steht im stockdunklen Foyer des Herrenhauses, dreht sich um und sucht vergebens die Tür - er versucht einen Streichholz zu finden, immer und immer wieder, beruhigt sich mit den Worten „ein nervöser Mann würde jetzt schreien“, begann der Vorleser. Das Publikum lauschte gebannt – es war mucks-mäuschenstill im Raum.

Die zweite, eher leise Geschichte „Das ovale Porträt“ fesselte die Zuhörer nicht weniger: Sie handelte von einem Künstler, der eine bildschöne lebensfrohe junge Frau hat, die ihn über alles liebt. Verhasst ist ihr aber seine Malerei und dennoch lässt sie sich gehorsam von ihrem Mann über Wochen porträtieren ... Der Künstler bemerkt zu spät, dass seine Frau für die lebensnahe Porträtierung mit ihrem Leben bezahlt. Die Geschichte machte das Publikum nachdenklich – fehlte etwa der Grusel? Die dritte Geschichte war da die ideale Abwechslung: Die Erzählung von „Monsieur Mühlenheim und Monsieur Zorn“ zog die Gäste ganz in ihren Bann – Begeisterung beim Publikum. Ein

Beerigungsszenario wurde in der vierten Geschichte von Jörg Nadeschdin ausgebreitet: Die Zuhörer waren nach dieser Erzählung froh, schon gegessen zu haben.

Für das Ehepaar Manuela und Andreas Hess war die erste Geisterlesung in der Traubenkellerstraße, zu der sich mehr als 20 Gäste eingefunden hatten, ein Erfolg. „Besonders angenehm war für uns als Veranstalter aber auch für das Publikum die intime Atmosphäre mit Studiotheater-Charakter in der Traubenkellerstraße“, so Manuela Hess.

Die nächste Geisterlesung im Weingut Hess findet parallel zur nächsten Gemeinderatssitzung im Rathaus am Montag, 31. Januar, ab 19 Uhr, statt. Der Eintritt ist frei. Die Straße ist an diesem Tag ab 16 Uhr geöffnet. Weitere Informationen zur Traubenkellerstraße, zum Weingut Hess und alle aktuellen Termine finden Interessierte auch im Internet unter www.weingut-hess.com.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Am Montag, 31.01.2011 um 19.00 Uhr findet im Sitzungssaal des Rathauses eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt.

Tagesordnung:

1. Bekanntgabe der Beschlüsse der nicht-öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 17.01.2011.
2. Anfragen der Einwohner/-innen.
3. Bauantrag zur Errichtung eines Geräte-raumes unter der bestehenden Erdterrasse eines „Im Schulacker 3“ vorhandenen Gebäudes.
4. Beschlussfassung über den Entwurf der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011.
5. Beschlussfassung über den Entwurf des Wirtschaftsplanes für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung für das Wirtschaftsjahr 2011.
6. Beschlussfassung über den Entwurf des Wirtschaftsplanes für den Eigenbetrieb Wasserversorgung für das Wirtschaftsjahr 2011.
7. Anfragen des Gemeinderates – Informationen.
8. Anfragen der Einwohner/-innen.

Die Einwohner/-innen sind hierzu herzlich eingeladen.

Volker Kieber
Bürgermeister

Wasser-/Abwasser-Abrechnung 2010

Die Jahresrechnungen der Wasser-/Abwassergebühren für 2010 werden derzeit zugestellt. Der ausgewiesene Gesamtrechnungsbetrag wurde um die drei Vorauszahlungen, soweit diese 2010 geleistet wurden, gekürzt.

Da sich bei der Abrechnung der Abwassergebühren in Zukunft Änderungen ergeben, ergeht die Abrechnung der Wasser-/Abwassergebühren für 2010 unter Vorbehalt der Nachprüfung.

Die Abwassergebühren für Ihr Grundstück wurden bisher anhand der Frischwassermenge berechnet, die Sie bezogen haben. Dies ist zukünftig nicht mehr möglich. Durch eine Änderung der Rechtsprechung sind alle Städte und Gemeinden in Baden-Württemberg ab sofort verpflichtet, die Kosten der Schmutzwasserbeseitigung und der Niederschlagswasserbeseitigung getrennt nach verschiedenen Verteilungsschlüsseln abzurechnen.

Damit ist keine Einführung einer neuen – zusätzlichen – Gebühr verbunden. Die Kosten der Abwasserbeseitigung werden nur anders auf die Anschlussnehmerin unserer Gemeinde verteilt.

Um die getrennte Abrechnung für die Bereiche Schmutzwasser und Niederschlagswasser vornehmen zu können, muss die Gemeinde die versiegelten Grundstücksflächen aller Anschlussnehmer im Gemeindegebiet ermitteln. Hierbei handelt es sich um ein aufwändiges Verfahren, das erst im laufenden Jahr abgeschlossen werden kann. Wie Sie der Presse vielleicht entnommen haben, hat die Gemeinde jedoch alle hierfür er-

forderlichen Schritte bereits in die Wege geleitet. Trotz allem war es aus Zeitgründen nicht möglich, die anstehende Abrechnung bereits auf die neuen Gebührensätze umzustellen. Der nun zugestellte Gebührenbescheid für 2010 ergeht hinsichtlich der Abwassergebühren unter dem Vorbehalt der Nachprüfung.

Der Vorbehalt der Nachprüfung bedeutet, dass die Gemeinde diesen Bescheid nachträglich ändern und auf die neuen – getrennten – Gebührensätze umstellen kann, wenn die Flächenermittlung im Laufe des Jahres 2011 abgeschlossen ist. Die Änderung wird mit der Abrechnung des nächsten Gebührenjahres – also Anfang 2012 – automatisch erfolgen. Von Ihrer Seite ist hierzu weiter nichts zu veranlassen. Die Gemeinde wird in den kommenden Wochen auf Sie zukommen.

Der Rechnungsbetrag für die Wasser-/Abwasserabrechnung 2010 ist **bis zum 10.02.2011 zur Zahlung fällig**. Die neuen Abschlagszahlungen zum **30.03., 30.06. und 30.09.** ersehen Sie aus Ihren Bescheiden. Vorsorglich weisen wir daraufhin, dass keine Abschlagsrechnungen mehr versandt werden. Sofern eine Abbuchungsermächtigung vorliegt, werden wir die entsprechenden Beträge abbuchen. **Bei Überweisungen bitten wir Sie unbedingt Ihr Buchungszeichen 5.8888._____. anzugeben.**

Sollten Sie zu dieser Veranlagung noch Fragen haben, so wenden Sie sich bitte an Frau Weber, Tel. 9811-16 oder E-Mail: ch.weber@gottenheim.de.

Rechnungsamt/Gemeindekasse



DAS RATHAUS INFORMIERT

Achtung Verkehrsbehinderung

Wegen Baumfällarbeiten in der Au wird vom Dienstag, 01.02. bis Mittwoch, 02.02.2011 die Umkircher Straße bzw. die Straße Im Erlenhain zwischen der Waldstraße und der Umkircher Straße zeitweise gesperrt.
Wir bitten um Verständnis.

Bürgermeisteramt

Zur Information

Die **Glas- und Kleidercontainer** wurden von der Tunibergstraße (Radsportplatz) zum Bauhof verlagert, um der Verunreinigung des Radsportplatzes entgegenzutreten.

Das Bürgermeisteramt

Herzlichen Glückwunsch

08. Februar
Marianne Krumm, 70 Jahre

09. Februar
Helga Anna Berger, 70 Jahre

12. Februar
Erika Büche, 70 Jahre

15. Februar
Werner Krumm, 71 Jahre

Fundsachen / Warenbörse

◆ Fundsachen

- 1 Schlüsselanhänger mit 4 Schlüssel

Die Fundsachen können im Rathaus abgeholt werden.

◆ Zu verschenken:

Gut erhaltenes Schlafzimmer und weitere Möbel
Tel.: 9390300

Aus der Arbeit des Gemeinderates

Bericht über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 17.01.2011

Zu TOP 1:

Bekanntgabe der Beschlüsse der nicht öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 17.12.2010

In der nicht öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 17.12.2010 wurde der Gemeinderat über den Sachstand im Zusammenhang mit der Unterbringung einer Familie und über den im Rahmen des Landessanierungsprogramms vorgesehenen Abschluss einer Vereinbarung über die Durchführung von Erneuerungsmaßnahmen für ein Gebäude in der Hauptstraße informiert.

Zu TOP 2:

Anfragen der Einwohner/-innen

Von einer ZuhörerIn wurde ein persönliches Statement zur Ansiedlung des geplanten Marktes in Gottenheim vorgetragen. Dabei wurden die Notwendigkeit der Ansiedlung sowie der Standort in Frage gestellt.

Bürgermeister Kieber erklärte dazu unter anderem,

- dass die Grundversorgung in der Gemeinde nicht gesichert sei und gerade für nachfolgende Generationen die Ansiedlung eines Einkaufsmarktes von großer Bedeutung sei.
- dass bei der von Prof. Klie durchgeführten Sozialraumanalyse und der dabei durchgeführten Fragebogenaktion als Hauptergebnis der Wunsch nach der Ansiedlung eines Marktes von den Gottenheimer Bürgerinnen und Bürgern vorgetragen wurde. Nun sei es endlich gelungen sowohl einen Investor als auch einen Marktbetreiber zu finden, sodass dies wohl die letzte Möglichkeit für die Gemeinde sei einen Einzelhandelsmarkt in Gottenheim anzusiedeln.
- dass man fünf Standorte geprüft habe und man sich im Gemeindeverwaltungsverband und auch im Gemeinderat für den nun geplanten Standort entschieden habe.
- dass der Standort im Regionalen Grünzug liege und deshalb eine weitere Flächenausdehnung nicht möglich sei und dass man nur diese Fläche mit dem Ziel der Sicherung der Grundversorgung in der Gemeinde überplanen möchte.

Veranstaltungen im Februar 2011

Sa., 05.02.	Narrenunft/Fackelumzug	Zelt-Gugge-Festival	Zelt
So., 06.02.	BE-Gruppe	Café-Treff	Bürgerscheune
Mi., 16.02.	BE-Gruppe	Kultur in der Scheune	
Fr., 18.02.	Sportverein	Generalversammlung	
Sa., 19.02.	Narrenunft	Zunftabend	Zelt
Fr., 25.02.	Männergesangverein	Sängerfasnet	Halle
Sa., 26.02.	Männergesangverein	Sängerfasnet	Halle

Vergabe von Kronenholz und Brennholz lang

Unser Revierförster Herr Ehrler wird am **Samstag, den 5. Februar 2011 ab 8.30 Uhr** Kronenholz und Brennholz lang verkaufen. Das Holz liegt im Schlag 6 (Servinswaldweg), Schlag 13 (Ketschweg) und Schlag 17 (Breitmattweg und Feld). Kronenholz kostet 10 Euro je Ster, Brennholz lang 28 Euro je Ster. Drei Lose im Schlag 17, bei denen die Wiese sauber aufgeräumt werden muss, werden kostenlos vergeben. Die Kronenholzlose sind fortlaufend nummeriert, jedes Los enthält ca. 4 – 8 Ster.

Zunächst erhält jeder Bürger, der zu einem Treffpunkt kommt ein Los, bevor evtl. ein zweites Los gekauft werden kann. Wenn Sie verhindert sind, schicken Sie jemanden, der Sie vertritt. Sie erhalten vor Ort Loszettel, die gleichzeitig Rechnungsbelege sind.

Wir gehen davon aus, vor Ort eine Einigung darüber erzielt werden kann, wer welches Los bekommt. Nur für den Fall, dass mehrere Bürger das gleiche Los kaufen wollen, wird das Holz versteigert.

Sie können das Holz ab sofort bis Ende März aufarbeiten. Wenn die Zeit nicht ausreicht, können Sie den Rest im Herbst ab September fertigmachen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte direkt an Herrn Ehrler, Tel. 9472493 oder E-Mail: martin.ehrler@lkbh.de.

Treffpunkte am 5. Februar:

08.30 Uhr Breitmattweg am Tiefbrunnen:
ca. 10 – 15 Lose, Baumarten: Esche, Hainbuche, Erle

10.00 Uhr Waldeingang am Kanalweg (bei Straße „Im Erlenhain“): ca. 5 – 10 Lose, Baumarten: Eiche, Esche, Ahorn, Erle



Zu TOP 3:

Herstellung der im Zusammenhang mit der Verlegung des Sportgeländes geplanten Neubauten der Vereinsheime des Sport- und Tennisvereins: Vergabe des Gewerks lüftungstechnische Anlagen

Nach Erläuterung des Sachverhalts durch den Vertreter des dazu beauftragten Ingenieurbüros für Gebäudetechnik Dieter Bühler GmbH, Herr Krumm, wurde vom Gemeinderat nach kurzer Beratung beschlossen, der vom Sportverein Gottenheim bzw. vom Tennisclub Gottenheim vorgesehene Vergabe der vom Ingenieurbüro Dieter Bühler GmbH im Zusammenhang mit der Verlegung des Sportgeländes zur Herstellung der Neubauten der Vereinsheime des Sport- und Tennisvereins Gottenheim ausgeschriebenen lüftungstechnische Anlagen an die Fa. Lachmann, Kenzingen zu folgenden Angebotspreisen zuzustimmen: Vereinsheim SVG, Angebotspreis brutto 61.523,- EUR, Vereinsheim Tennisclub, 3.808,- EUR brutto.

Zu TOP 4:

Zustimmung zur Wahl des stellvertretenden Feuerwehrkommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Gottenheim

Nach Erläuterung des Sachverhalts durch den Bürgermeister, Herrn Kieber, wurde vom Gemeinderat beschlossen, der in der Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Gottenheim vom 07.01.2011 erfolgten Wahl des Herrn Clemens Maurer zum stellvertretenden Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Gottenheim zuzustimmen.

Zu TOP 5:

Bauanträge

- a. Antrag auf Abbruch von Gebäudeteilen und Bauantrag zum Um- bzw. Erweiterungsbau bei einem in der Hauptstr. 57 vorhandenen Gebäude.

Nach Erläuterung des Sachverhalts durch den Verwaltungsmitarbeiter, Herrn Schupp, und kurzer Diskussion wurde vom Gemeinderat beschlossen dem Antrag zum Abbruch des bestehenden Eingangs sowie der vorhandenen WC-Anlage und dem Bauantrag zum Um- bzw. Erweiterungsbau des in der Hauptstr. 57 vorhandenen Gebäudes unter Befreiung von den Festsetzungen in Ziffer 2.1.1 der örtlichen Bebauungsvorschriften des Bebauungsplans „Ortsbebauungsplan Oberdorf“ (Befreiung von der auf 45 Grad festgesetzten Dachneigung auf 15 Grad) das Einvernehmen zu erteilen.

- b. Bauantrag zum Neubau eines Wohnhauses mit Geräteraum und Stellplätzen in der Straße Im Steinacker 10.

Nachdem der Bauantrag durch den Verwaltungsmitarbeiter, Herrn Schupp, erklärt und daraufhin eingehend diskutiert wurde, wurde vom Gemeinderat beschlossen dem Bauantrag zum Neubau eines Wohnhauses mit Geräteraum und Stellplätzen in der Straße Im Steinacker 10 unter Erteilung einer Ausnah-

me/Befreiung von den Festsetzungen in Ziffer 1.5.1 der Bebauungsvorschriften (Baugrenze) und einer Befreiung von den Festsetzungen in Ziffer 2 der örtlichen Bauvorschriften (Einfriedigungen) des Bebauungsplans „Steinacker-Berg“ das Einvernehmen zu erteilen.

- c. Bauantrag zur Errichtung einer Dachgaube und einer Widerkehr mit Balkon bei einem in der Hauptstr. 47 vorhandenen Gebäude.

Vom Gemeinderat wurde nach erfolgter Erläuterung des Sachverhalts durch den Verwaltungsmitarbeiter, Herrn Schupp, beschlossen, dem Bauantrag zur Errichtung einer Dachgaube und einer Widerkehr mit Balkon bei dem in der Hauptstr. 47 vorhandenen Gebäude und zu der aufgrund der Lage des Baugrundstücks innerhalb des Sanierungsprogramms „Ortskern Gottenheim“ (Landes-sanierungsprogramm) zudem erforderlichen Genehmigung das Einvernehmen zu erteilen.

Zu TOP 6:

Beratung über den Entwurf des Haushaltsplans 2011

Zur Darstellung des Sachverhalts wurden vom Rechnungsamtsleiter, Herrn Barthel, zunächst die wichtigsten Eckdaten des Verwaltungshaushalts anhand einer Power-Point-Präsentation und anschließend die wichtigsten Ansätze der Einzelpläne des Verwaltungshaushalts erklärt. In der anschließenden Diskussion wurde vor allem Folgendes angesprochen:

Folgende Anträge von Vereinen auf Bezuschussung:

Antrag des Musikvereins auf 10 % Bezuschussung einer Reise nach Korea in Höhe von 42.100,- EUR.

Nach Erörterung des Sachverhalts wurde vom Gemeinderat beschlossen, dass dem Musikverein für die geplante Reise nach Korea nur ein Zuschuss für Jugendliche unter 18 Jahren ohne eigenes Einkommen und damit lediglich ca. 2.100,- EUR gewährt werden.

Antrag der Narrenzunft auf Bezuschussung von 25% der Anschaffungskosten neuer Narrenkostüme in Höhe von 13.000,- EUR sowie einer Musikanlage in Höhe von 20.000,- EUR.

Dem Antrag auf Bezuschussung der Kosten für die Anschaffung neuer Narrenkostüme in Höhe von 3.250,- EUR wurde zugestimmt. Die Bezuschussung der Kosten für die Anschaffung einer neuen Musikanlage wurde mit der Begründung abgelehnt, dass eine langfristige Durchführung der Zeltvision am jetzigen Standort nicht gesichert sei. Da diese Anlage für diesen Zweck verwendet werden soll, wird der Vorschlag gemacht diese Anlage zunächst anzumieten.

Antrag der Landfrauen auf Bezuschussung von 25 % der Kosten für die Beschaffung neuer Bekleidung in Höhe von 11.650,- EUR.

Dem Antrag und damit der Bezuschussung in Höhe von ca. 2.900,- EUR wurde zugestimmt.

Antrag des Sportvereins Gottenheim auf Bezuschussung von 25 % der Kosten für die Anschaffung eines neuen Rasenmähers in Höhe von 28.000,- EUR.

Der Antrag wurde mit der Begründung abgelehnt, den gemeindeeigenen Schlepper des Bauhofes für die Pflege des Kunstrasenfeldes zur Verfügung zu stellen. Näheres soll mit dem Sportverein besprochen werden.

Im Anschluss daran erläuterte der Rechnungsamtsleiter, Herr Barthel, anhand einer Power-Point-Präsentation die im Vermögenshaushalt des Haushaltsplanentwurfs 2011 enthaltenen Ansätze. Im Verlauf der dazu geführten Beratungen wurde festgestellt, dass die für die kommenden Jahre erstellte Finanzplanung in Bezug auf mögliche Grundstücksverkäufe noch zu korrigieren ist.

Im Zusammenhang mit dem in der Schule für die Betreuung der Schulkinder im Rahmen des Programms „Verlässliche Grundschule“ genutzten Raums wurde die Installation einer Klimaanlage diskutiert. Dabei wurde die Befürchtung geäußert, dass die Zahl der Erkrankungen bei einer Klimatisierung des Raumes durch eine Klimaanlage zunehmen könnte. Vom Gemeinderat wurde schließlich die Aufnahme eines entsprechenden Ausgabeansatzes in den Haushalt abgelehnt. Es wurde vorgeschlagen als Alternative die Anbringung von Außenjalousien an den Fenstern und die Installation von Ventilatoren im Raum zu prüfen.

Zu TOP 7:

Beratung über den Entwurf des Wirtschaftsplans 2011 für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung

Der Sachverhalt wurde vom Rechnungsamtsleiter, Herrn Barthel, unter Verweis auf die dem Gemeinderat vorliegende Drucksache erläutert. Dabei wurden von ihm vor allem die gesplittete Abwassergebühr und ihre Auswirkungen sowie die Kreditbelastung angesprochen. Es ergab sich kein Diskussionsbedarf. Vom Bürgermeister, Herrn Kieber, wurde noch kurz auf die Entlastung des Kanalnetzes durch die Baumaßnahmen in der Bötzingen Straße eingegangen.

Zu TOP 8:

Beratung über den Entwurf des Wirtschaftsplans 2011 für den Eigenbetrieb Wasserversorgung

Der Rechnungsamtsleiter, Herr Barthel, erklärte den Sachverhalt anhand der dem Gemeinderat vorliegenden Drucksache. Dabei wurde von ihm vor allem auf das Darlehen der L-Bank und die im Wirtschaftsplan enthaltenen Beträge für die Beteiligung an der



badenova AG & Co. KG hingewiesen. Auch hier ergab sich kein Diskussionsbedarf.

Zu TOP 9:

Zustimmung zur Annahme der im Dezember 2010 eingegangenen Spenden

Der Sachverhalt wurde durch den Rechnungsamtsleiter, Herrn Barthel, erläutert. Die Annahme der Sachspende von Herrn Friedrich Wiedemann in Form der Überarbeitung eines Holzkreuzes mit einem Betrag von 250,- EUR sowie die Annahme der Sachspende in Form der Anbringung eines Bildes mit einem Betrag von 1.999,20 EUR im Zuge der Sanierung der Aussegnungshalle wurde vom Gemeinderat ebenso beschlossen wie die Annahme einer Geldspende der Firma AHP Merkle in Höhe von 5.000,- EUR für soziale Zwecke. Der Bürgermeister, Herr Kieber, bedankte sich für die im Dezember 2010 eingegangenen Spenden im Wert von insgesamt 7.249,20 EUR.

Zu TOP 10:

Zustimmung zur Annahme der im Jahr 2010 eingegangenen Kleinspenden

Der Sachverhalt wurde durch den Rechnungsamtsleiter, Herrn Barthel, erläutert. Die Eheleute Anton und Elisabeth Streicher und Herr Otto Hunn spendeten der Gemeindeverwaltung jeweils einen Betrag in Höhe von 100,- EUR.

Vom Gemeinderat wurde daraufhin beschlossen, die im Kalenderjahr 2010 eingegangenen Kleinspenden über insgesamt

200,- EUR anzunehmen. Der Bürgermeister, Herr Kieber, bedankte sich für die eingegangenen Spenden.

Zu TOP 11:

Anfragen des Gemeinderates – Informationen

Vom Gemeinderat wurden folgende Anfragen vorgebracht:

- Es wurde die Ausbesserung von Schlaglöchern auf der Buchheimer Straße vor der Gärtnerei Gäng angeregt.
- Es wurde der Sachstand zu dem für die Schule zu erstellenden Aktionsplan „Amoklauf“ nachgefragt und vom Bürgermeister, Herrn Kieber, und dem Verwaltungsmitarbeiter, Herrn Schupp, wurde kurz darauf eingegangen.

Bürgermeister Kieber informierte über Folgendes:

- Über den Beschluss des Regierungspräsidiums Freiburg zur Planfeststellung für die Änderung des Rad- und Wirtschaftswegenetzes der B 31 West, 1. Bauabschnitt auf den Gemarkungen Gottenheim und Bötzingen. Er führte aus, dass alle von der Gemeinde in ihrer Stellungnahme, die sie im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens abgegeben hatte, vorgebrachten Punkte nicht berücksichtigt wurden.

Dabei handelte es sich um Folgendes:

- Aus Verkehrssicherheitsgründen Weiterführung des Geh- und Radweges über den an der Bötzinger Straße

vorhandenen Bahnübergang – Im Hinblick auf eine geringere prognostizierte Verkehrsmenge Ablehnung.

- Teilrekultivierung der L 115 – Ablehnung. Begründung: kein Vorteil für die Ökobilanz / Verweis auf dazu im Planfeststellungsbeschluss 1994 enthaltenen Regelungen.

Der Verwaltungsmitarbeiter, Herr Schupp, informierte über folgende Sachverhalte:

- Über die Absicht von Herrn Timo Gäng auf sein Baugrundstück in der Buchheimer Straße auf eigene Kosten Entwässerungs- und Wasserleitungen verlegen zu lassen und die damit verbundene Schließung der in diesem Bereich vorhandenen Schlaglöcher.
- Über die Bauabsichten des Herrn Hess in der Waldstraße und die auf seine Kosten beabsichtigte Verlegung von Entwässerungs- und Wasserleitungen in der dort vorhandenen Stichstraße.

Vom Bürgermeister, Herrn Kieber wurde noch die Notwendigkeit angesprochen, die in der Schulstraße vorhandenen Schäden zu beheben. Der Verwaltungsmitarbeiter, Herr Schupp, erklärte auf Nachfrage, dass die Bötzinger Straße voraussichtlich im Januar bzw. Februar fertig gestellt werden wird.

Zu TOP 12:

Anfragen der Einwohner/-innen.

Es wurden keine Anfragen vorgebracht.

DIE KIRCHEN INFORMIEREN

Katholische Kirche

**Pfarrbüro Kirchstraße 10
79288 Gottenheim**

Tel. 07665 94768-10

Fax 07665 94768-19

E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

Homepage: www.se-gottenheim.de

Notrufhandy Tel. 0176 67246136

(in dringenden Fällen wie Versehgang/
Todesfall)

Sprechzeiten:

Dienstag und Donnerstag: 09:00 bis 12:00
Uhr

Freitag: 15:00 bis 18:00 Uhr

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit Gottenheim:

Freitag, 28.01.2011

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier

**18:30 Uhr Eichstetten, St. Jakobus: Schü-
lergottesdienst**

Samstag, 29.01.2011

18:30 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:**
Eucharistiefeier mit Halleluja-Lieder-
buch



Sonntag, 30.01.2011

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier

10:30 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:** Eu-
charistiefeier

Dienstag, 01.02.2011

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier

18:30 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:** Eu-
charistiefeier, anschl. eucharistische Anbe-
tung

Mittwoch, 02.02.2011

08:30 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Ro-
senkranz

09:00 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Eu-
charistiefeier mit Blasiussegen und Kerzen-
weihe

Donnerstag, 03.02.2011

18:00 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:** Ro-
senkranz

18:30 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:** Eu-
charistiefeier mit Blasiussegen und Kerzen-
weihe

Freitag, 04.02.2011

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier mit Blasiussegen und Ker-
zenweihe

Samstag, 05.02.2011

15:00 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Taufe
von Noah Bastian Obrovac

18:30 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Eu-
charistiefeier, mitgestaltet vom Kirchenchor
– Hl. Messe für verstorbene Angehörige; im
Gedenken an die Verstorbenen der Jahrgän-
ge 1925/1926

Sonntag, 06.02.2011

Bitte beachten Sie:

09:00 Uhr Eichstetten, St. Jakobus: Eu-
charistiefeier

10:30 Uhr Umkirch, Mariä Himmelfahrt:
Festgottesdienst mit Weihbischof Uhl nach
Abschluss der Kirchenrenovation, anschlie-
ßend Stehempfang im Pfarrzentrum

**Aktuelle Termine:****Dienstag, 01.02.2011**

16:00 Uhr - 18:00 Uhr **Gottenheim, Grundschule:** Die Pfarrbücherei ist geöffnet

16:30 Uhr **Gottenheim, Zimmer 10:** Probe des Spatzenchors

17:00 Uhr **Gottenheim, Zimmer 10:** Probe des Kinderchors

Mittwoch, 02.02.2011

10:00 Uhr - 11:30 Uhr **Gottenheim, Schule, Zi. 10:** Treffen der Mutter-Kind-Gruppe

Termine Firmung 2011

1. Event – Samstag, 05.02.2011, 09:30 – 12:30 Uhr, im Pfarrzentrum Umkirch, Hauptstraße 4 a

Firmeröffnungs-Gottesdienst – Samstag, 12.02.2011., 18:30 Uhr, in der Pfarrkirche St. Stephan, Gottenheim

Schweigemeditation ...

„Kommt mit und ruht ein wenig aus ...“

am 2. Dienstag im Monat von 19:30 bis 20:30 Uhr im Haus Inigo

Nächster Termin: 08.02.2011

Info: Sr. Anna Maria Kofler, Tel. Nr. 07663 9137070, E-Mail: sspshausinigo@web.de

Sprechzeiten:**Kath. Pfarrbüro**

Dienstag und Donnerstag, 09:00 bis 12:00 Uhr

Freitag, 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Telefon 07665 94768-10

Telefax 07665 94768-19

E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

Pfarrer Markus Ramminger im Pfarrbüro Gottenheim

Donnerstag, 10:00 bis 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

Telefon 07665 94768-11

Telefax 07665 94768-19

E-Mail: m.ramminger@se-go.de

Gemeindereferentin Cornelia Reisch im Pfarrbüro Umkirch

Freitag, 10:00 bis 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

Telefon 07665 94768-32

Fax 07665 94768-39

E-Mail: cornelia.reisch@se-go.de

Gemeindereferent Hans Baulig im Pfarrbüro Gottenheim

Freitag, 11:00 bis 12:30 Uhr und nach Vereinbarung

Telefon 07665 94768-12

Telefax 07665 94768-19

E-Mail: hans.baulig@se-go.de

Ökumenische Bibelwoche 2011**Himmel – Erde ... und zurück**

Sieben Abschnitte aus dem Epheserbrief

Was heißt Erlösung? Was ist das Wirken des Geistes? Welche Konsequenzen muss ein Leben aus der Taufe für die Lebensführung von uns Christen haben? – Um diese Themen geht es im Epheserbrief, von dem drei Abschnitte in unseren Bibelabenden angeschaut werden.

Die Abende beginnen jeweils um 20.00 Uhr.

	Bötzingen	Umkirch
Dienstag 08.02.2011	Das neue Leben durch Christus (Eph 2, 1-10) <i>Kath. Pfarrsaal St. Urban</i>	Die Erkenntnis der Liebe Christi (Eph 3, 14-21) <i>Kath. Pfarrzentrum (1. Stock)</i>
Mittwoch 09.02.2011	Die Wende sichtbar machen (Eph 4,22 – 5,2 + 5,8-20) <i>Kath. Pfarrsaal St. Urban</i>	Das neue Leben durch Christus (Eph 2, 1-10) <i>Evangelisches Gemeindezentrum</i>
Donnerstag 10.02.2011	Die Erkenntnis der Liebe Christi (Eph 3, 14-21) <i>Pfarrsaal St. Jakobus Eichstetten</i>	Die Wende sichtbar machen (Eph 4,22 – 5,2 + 5,8-20) <i>Kath. Pfarrzentrum (1. Stock)</i>

Auf Ihr Kommen freut sich das Vorbereitungsteam

Hans Baulig, Fritz Breisacher, Irene Hassler, Lucia Koger, Rüdiger Schulze, Markus Ramminger und Cornelia Reisch

Evangelische Kirche**Bergstraße 38**

Tel. 07663 1238 – FAX 99728

Internet: www.ekiboetz.de

E-Mail: boetzingen@kbz.ekiba.de

4. Sonntag nach Epiphania, 30.01.2011

18.00 Uhr Sperrangelweitgottesdienst zum Thema „Die Schätze des Glaubens entdecken“, vorbereitet und gestaltet vom Gottesdienstteam und dem Evangelischen Bläserkreis. Der Kindergottesdienst findet im Kindergarten statt. Der Gottesdienst am Vormittag entfällt.

Der Wochenspruch für die am Sonntag beginnende Woche steht im Psalm 66,5

Kommt her und sehet an die Werke Gottes, der so wunderbar ist in seinem Tun an den Menschenkindern.

Freitag, 28.01.2011

16.15 Uhr Flötenchor

19:00 Uhr Jugendgruppe Esperanza

Montag, 31.1.2011

20.00 Uhr Probe Kirchenchor

Dienstag 01.02.2011

15.30 Uhr Bastelkreis

18.00 Uhr Besuchsdienstkreis

20.00 Uhr Probe Projektchor

Mittwoch 02.02.2011

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht

17.00 Uhr Mädchenjungschar

20.00 Uhr Probe Evangelischer Bläserkreis

Donnerstag 03.02.2011

14.00 Uhr Helferinnenteam, wir richten den Krabbelsack für das Kaffeekränzle, Bergstr. 38

17.30 Uhr Bubenjungschar, Bergstr. 38

Freitag, 04.02.2011

14.00 Uhr Helferinnenteam, Festhalle

16.15 Uhr Flötenchor

19:00 Uhr Jugendgruppe Esperanza

19:00 Uhr Kaffeekränzle (siehe Einladung unten)

Projektchor

Die Proben für unser neues Chorprojekt für den Sperrangelweitgottesdienst am 27.02.2011 starten am Dienstag, dem 1. Februar um 20.00 Uhr in den Räumen der Kirchlichen Sozialstation. Neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen.

KAFFEEKRÄNZLE

Am Freitag, dem 04.02.2011, findet um 19.00 Uhr in der Festhalle wieder das alljährliche „Kaffeekränzle“ statt, diesmal mit der **Theatergruppe** des Akkordeonklubs Eichstetten. Dazu laden wir alle Frauen der Kirchengemeinde sehr herzlich ein.

Der Erlös der Veranstaltung ist wieder für diakonische Aufgaben in der Kirchengemeinde bestimmt.

Die Frauen vom Helferinnenteam treffen sich am Donnerstag, dem 03.02.2011 ab 14.00 Uhr in der Bergstraße 38 um den „Krabbelsack“ zu packen.

Am Freitag treffen wir uns zur Vorbereitung des „Kaffeekränzles“ in der Festhalle ab 14.00 Uhr.

Öffnungszeiten des Pfarramts

(in der Bergstraße 38, 1. OG):

Tel. 07663 1238

Dienstag:

Im Januar und Februar 2011

durchgehend von 09.00 – 15.00 Uhr

Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr

Internet: <http://www.ekiboetz.de>

E-Mail: ekiboetz@t-online.de

Pfarrer Rüdiger Schulze

Kindergartenstr. 6, 79268 Bötzingen

Tel. 07663 9148912



Termine für Taufen, Trauungen und Ehejubiläen sprechen Sie bitte rechtzeitig mit dem Pfarrer ab. Taufgespräche und Vorbereitungsgespräche für Ehejubiläen finden in der Regel in der Wohnung der Familie oder des Ehepaares statt, Traugespräche in der Regel im Pfarrhaus. Tauftermine können nach vorheriger Absprache für die meisten Sonntagsgottesdienste in der Gemeinde verabre-

det werden. Es ist auch möglich, dass kleine Kinder, deren Eltern die Taufe erst zu einem späteren Zeitpunkt möchten, im Gottesdienst gesegnet werden. Bei Trauerfällen setzen Sie sich bitte ebenfalls mit dem Pfarrer in Verbindung.

Evangelisches Pfarramt

DIE BILDUNGSEINRICHTUNGEN INFORMIEREN

Kindergarten

Anmeldewochen im Katholischen Kindergarten St. Elisabeth

Vom 1. Februar bis zum 15. Februar 2011 finden die Anmeldewochen für das Kindergartenjahr 2011/2012 statt. Angemeldet werden können alle Kinder, die bis zum 31. August 2012 drei Jahre alt werden.

Sie können ab kommender Woche einen Termin mit der Leiterin vereinbaren. Bürozeiten sind dienstags von 14.30 Uhr bis 17 Uhr und mittwochs und donnerstags von 7.30 Uhr bis 13 Uhr.

Zum Anmeldegespräch können Sie gerne Ihr Kind mitbringen. Ich führe Sie durch unsere Einrichtung und Sie erhalten erste Informationen.

Wenn Sie Ihr Kind schon angemeldet haben, ist eine weitere Anmeldung nicht mehr notwendig. Sollten Sie inzwischen andere Öffnungszeiten benötigen oder der Aufnahmezeitpunkt für Ihr Kind verzögert sich, bitte ich um Ihren Anruf.

Für alle angemeldeten Kinder findet ein Elternabend am Montag, 6. Juni 2011 statt. Sie erhalten rechtzeitig vorher eine schriftliche Einladung.

Die Teilnahme an diesem Abend ist wichtig:

- Sie erhalten wichtige Informationen über den Ablauf der Eingewöhnung
- wir informieren Sie über den Tagesablauf
- wir stellen unsere pädagogischen Ziele vor
- Sie lernen die pädagogischen Fachkräfte kennen
- Sie haben die Möglichkeit noch offene Fragen mit den Erzieherinnen abzuklären
- Sie können andere Eltern kennen lernen und miteinander ins Gespräch kommen

Mit freundlichen Grüßen
E. Scheuble, Kindergartenleitung
Tel. 07665 7278
E-Mail-Adresse:
kindergarten.gottenheim@se-go.de

Schule

Übersicht über Termine der Wilhelm-August-Lay-Schule Bötzingen:

◆ Elternsprechtag

Am **Mittwoch, 9. Februar 2011**, findet von 16 bis 20 Uhr der Elternsprechtag statt. Die Terminvereinbarung läuft über die Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer. Die entsprechenden Mitteilungen und Organisationshinweise werden über die Schüler an die Eltern gegeben.

In den Wartezeiten bietet die **Arbeitsgemeinschaft Catering** (Leitung Margot Degen) in der Aula Getränke und kleine Speisen an.

◆ Nachmittag der offenen Tür

Am **Freitag, 18. Februar 2011**, findet von 16 bis 18 Uhr ein „**Nachmittag der offenen Tür**“ für zukünftige Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen der Hauptschule (mit Werkrealschule) der Realschule statt. Gemeinsamer Beginn ist um 16 Uhr in der Aula. Im Anschluss gibt es Aktionen zum Mitmachen, die Vorstellung von Projekten und die Möglichkeit zum Kennenlernen der Schul- und Fachräume.

Künftige Fünftklässler und ihre Eltern sind herzlich eingeladen!

◆ Unterrichtsfreie Tage („Fastnachtsferien“)

Am südlichen Kaiserstuhl zwischen Bötzingen und Breisach dauern die unterrichtsfreien Tage an Fastnacht vom Freitag, 4. März, bis zum Freitag, 11. März 2011. Die Schule beginnt wieder am Montag, 14. März 2011. (Bitte beachten Sie gegebenenfalls die anderen Zeiten in der Stadt Freiburg und an anderen Schulen)

gez. Bernd Friedrich, Rektor

Volksbildungswerk

Auskunft und Anmeldung für unsere Kurse und Seminare:

Cornelia Jaeger
Hauptstr. 11, Rathaus, 79268 Bötzingen
Tel.: 07663 931020
Fax: 07663 9310720

E-Mail: cornelia.jaeger@boetzingen.de
Internet: www.vbwboetzingen.de

Folgende Kurse und Seminare beginnen:

Eichstetten:

213.280 Filzen

Samstag, 05.02.2011, 10.00 – 17.00 Uhr, 1 x, Schule, Schulküche, UG

Outdoor:

300.260 Geführte Schneeschuhwanderung auf dem Feldberg

Samstag, 05.02.2011

300.270 Langlauf Klassisch für Einsteiger am Feldberg

Samstag/Sonntag, 05./06.2011

300.280 Snowboard- oder Skikurs für Anfänger oder Fortgeschrittene auf dem Feldberg mit oder ohne Leihausrüstung

Samstag/Sonntag, 05./06.02.2011

300.290 Bambini Skikurs

Samstag/Sonntag, 05./06.02.2011

Die Programmhefte für das Frühjahr-/ Sommersemester 2011 werden am Freitag, 4. Februar 2011 verteilt.

IMPRESSUM

Impressum:

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim.

Herausgeber:

Bürgermeisteramt 79288 Gottenheim

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:

Bürgermeister Kieber;

für den Inseratenteil:

Anton Stähle, Primo-Verlagsdruck

Druck:

Primo-Verlagsdruck

Postfach 2227,

78328 Stockach-Hindelwangen,

Tel. 07771/9317-0,

Telefax: 07771/9317-40,

e-mail: info@primo-stockach.de,

Homepage: www.primo-stockach.de



DIE VEREINE INFORMIEREN



SV Gottenheim e.V.
gegründet 1922

◆ Fußball Vorankündigung

Die diesjährige Generalversammlung des SV Gottenheim findet am Freitag, dem 18.02.2011 um 20.00 Uhr im Clubheim des SV Gottenheim statt. Alle Mitglieder, Gönner, Freunde und Interessenten sind hierzu recht herzlich eingeladen.

Ergebnisdienst

Doppelpass-Hallenmasters in Teningen:

A-Junioren: Halbfinale

SG Au/Wittnau A – SVG A 2:1

SG Wasser A – SVG A 3:0

SVG A – SG Auggen A 1:6

Tore: C. Heymann, M. Vogel

Somit sind unsere A-Junioren leider aus dem laufenden Wettbewerb ausgeschieden.

* Leichtathletik

Bei idealen Wetterbedingungen fand am 16.01.2011 der traditionelle „Allmendlauf“ in Teningen statt. Gestartet wurde über 950 m, 2.200 m und 10.000 m.

Bei den Jüngsten, Klasse D, standen Laura Schmidle und Valentin Grüner im Starterfeld. Für den 7-jährigen Valentin war es der erste Wettkampf und man konnte ihm die Aufregung vor dem Start ansehen. Gleich von Beginn an ging er das Rennen über 950 m beherzt an und konnte sich zusammen mit drei weiteren Läufern gleich vom Feld absetzen. Diesen Vorsprung konnten sie bis ins Ziel halten. Er kam zwar als Vierter über die Ziellinie, da aber die anderen ein Jahr älter waren, gewann Valentin die Klasse M8 und stand gleich im 1. Lauf ganz oben auf dem Treppchen. Seine Siegerzeit betrug 3:55.1 min. Aber auch Laura zeigte eine gute Form und wurde in 4:23.6 min fünfte bei den Mädchen. Bei den C-Schülerinnen zeigten sich Lena Danzeisen und Fabienne Lips, die auch ihren ersten Wettkampf bestritt in guter Laune. Auch Lena ließ auf der Strecke nichts anbrennen, verfehlte aber am Schluss ganz knapp einen Treppchenplatz. Sie wurde 4. in 4:10.1 min. Fabienne schlug sich tapfer, obwohl sie leichte Atemprobleme hatte. Sie kam gleich hinter Lena auf Platz 5 in 4:34.7 min.

Die nunmehr zu den B-Schülern zählenden Luis Carlo Winter Lopez und Florian Danzeisen mussten ihre Ausdauer über 2.200 m beweisen. Etwa 300 m vor dem Ziel hatte Florian den längeren Atem und platzierte sich wie seine Schwester in guten 10:07.2 min auf dem doch undankbaren 4. Rang. 10 Sekunden später und damit Platz 5, löste Luis Carlo die Zeitnahme aus.

Im Hauptlauf über 10.000 m war der SVG durch Carlo Winter und Stephan Danzeisen würdig vertreten.

Euer Uwe

Jugendgeneralversammlung

Am Freitag, dem 04.02.2011 findet um 19.00 Uhr die Jugendgeneralversammlung im Clubheim des SV Gottenheim statt.

Alle Mitglieder, Jugendtrainer, Betreuer, Eltern und Interessierten sind herzlich eingeladen.

Die Jugendabteilung

SV Gottenheim informiert:

Neue Kurse!

Wirbelsäulengymnastik



Haben Sie Rückenbeschwerden oder möchten Sie Ihren Rücken fit & gesund halten? Dann sind Sie in diesem Kurs genau richtig!

Durch gezielte Kräftigung & Dehnung der Rücken-, Bauch-, Beckenboden- und Beinmuskulatur stabilisieren Sie Ihren Rücken und wirken Erkrankungen im Bereich des Bewegungsapparates vor oder können bereits vorhandene Beschwerden lindern. Ihre Beweglichkeit wird gefördert, Tipps für den Alltag verbessern die Haltung und durch gezielte Anleitung können Sie kleinere Verspannungen mit diversen Hilfsmitteln zu Hause selbst lösen.

Ihre Beweglichkeit wird gefördert, Tipps für den Alltag verbessern die Haltung und durch gezielte Anleitung können Sie kleinere Verspannungen mit diversen Hilfsmitteln zu Hause selbst lösen.

Dienstag, 25. Januar 2011

09.00 – 10.00 Uhr

20.00 – 21.00 Uhr

Donnerstag, 27. Januar 2011

19.00 – 20.00 Uhr

WO? Grundschule (TURNHALLE) in Gottenheim

- 8 Einheiten à 60 Minuten kosten 40,00 EUR.
- Die Kursgebühr ist bei Beginn fällig.
- Die Kurse sind fortlaufend. In den Schulferien findet keine Wirbelsäulengymnastik statt!

Anmeldung, Info & Fragen:

Kathrin Wiedmann, Physiotherapeutin

Im Zinken 24, 79224 Umkirch

Tel.: 07665 4099728

Der SV Gottenheim hat das Gütesiegel „Pluspunkt Gesundheitssport“. Die Kurse sind von den Krankenkassen anerkannt und werden mit Bonuspunkten gefördert und bezuschusst.



**MGV „Liederkrantz“
Gottenheim**

Voranzeige Sängerkonzert 2011

Liebe Bürgerinnen und Mitbürger von Gottenheim,

wie alljährlich veranstaltet der Männergesangsverein „Liederkrantz“ Gottenheim seine traditionelle, über die Dorfgrenzen hinaus bekannte Sängerkonzert.

In diesem Jahr wird die Sängerkonzert **nicht** im Zirkuszelt der Narrenzunft, sondern wie zuvor an zwei bunten Abenden mit jeweils selben Programm, in der Turnhalle der Gottenheimer Schule durchgeführt.

Die Termine der Veranstaltungen sind:

Freitag, den 25. Februar 2011 und

Samstag, den 26. Februar 2011.

Halleneinlass: 18:45 Uhr

Beginn ist jeweils um 19:31 Uhr

Eintritt pro Person: 7,- EUR (Plätze und

Karten sind nummeriert)

“Wichtig“

Kartenvorverkauf:

Montag, den 14.02.2011

von 18:00 bis 20:00 Uhr

Dienstag, den 15.02.2011

von 18:00 bis 20:00 Uhr

im Probelokal des Gesangsvereins, d.h. im Saal des Feuerwehrhauses, Bahnhofstr.7. (Wendeltreppe außen)

Wir würden uns über Ihren Besuch sehr freuen und Sie dafür mit einem bunten, unterhaltsamen Programm verwöhnen und belohnen.

Mit närrischem Sängerkonzert,

Walter Hess, 1. Vorstand



**Landfrauenverein
Gottenheim**

Liebe Landfrauen,

zu einem Spieleabend am 02.02.2011 in der Schule, Zi. 10, um 19,30 Uhr laden wir euch herzlich ein.

Last euch überraschen!

*Einen vergnügten Abend wünschen
die Vorstandsfrauen*

Narrenzunft Krutstorze e.V. Gottenheim

gibt bekannt



Fackelumzug & Zelt-Gugge-Festival

Sa., 05. Februar: Zeltöffnung um 17:00 Uhr, Fackelumzug ab 18:33 Uhr durch Gottenheim!

Am Fackelumzug werden rund 80 Narrenzünfte und Guggemusiken zwischen Hochrhein und Stuttgart mit rund 1 800 Narren teilnehmen. Nach dem Umzug werden 12 Guggemusiken verteilt auf 2 Bühnen ihr Bestes geben! Der Eintritt beträgt pro Besucher 5,- Euro. Um Wartezeiten am Eingang zu vermeiden bitten wir die Karten jetzt schon über den Vorverkauf zu sichern.



Wir bitten die Anwohner am 05.02 während der Aufstellung ab 18:00 Uhr in der Schulstr. und Kaiserstuhlstr. sowie auf der Umzugsstrecke Hauptstr. – Bahnhofstr. und rund um das Zirkuszelt um Verständnis, dass es unter Umständen etwas anders als im ansonsten dörflichen Gottenheim werden kann.

Auch bitten wir sämtliche Straßen und eventuell vorhandene Gehwege von parkenden oder sonst verkehrsbehindernd abgestellten Fahrzeugen freizuhalten um einen reibungslosen und schnellen Ablauf des Umzugs zu gewährleisten. Im Voraus schon vielen Dank für Ihr Verständnis.

Bitte beachten: der Aufbau des Festivals beginnt voraussichtlich am 26. Januar, hier kann es vereinzelt zu Behinderungen in der Bahnhofstr. sowie in der Schulstr. kommen, wir bitten um Verständnis.

ALLE Infos/Anmeldungen zu den weiteren Gottenheimer Umzügen der Narrenzunft unter:

<http://umzug.krutstorze.de>

Fasnetkultur@2011

DAS Projekt der NZG für Gewaltprävention & Jugendschutz
Wir möchten eine gewaltfreie und fröhliche Fasnet in Gottenheim!

Um dies zu erreichen, vorab folgende Information zu der einen oder anderen Abendveranstaltung der NZG:

- Ausweispflicht bzw. Eintritt ab 16 Jahren außer Zunftabend und Fasnet-Sonntag
- Am Eingang werden die Ausweise kontrolliert:
- Jugendliche unter 18 Jahren ohne Begleitung des Erziehungsbeauftragten müssen den Ausweis abgeben und spätestens um 00:00 Uhr am Eingang wieder abholen!

- Mitgebrachte Getränke werden grundsätzlich eingezogen!
- Ampelsystem! Die Besucher erhalten am Eingang ein dem Alter entsprechendes farbliches Armband.
- Wir behalten uns vor, den Eintritt im Zweifelsfall (z.B. Jugendliche OHNE Ausweis) zu verweigern!

Unter Umständen kann es daher im Eingangsbereich zu Wartezeiten kommen, wir bitten um Ihr Verständnis.

Unsere Bitte an die Besucher unserer Veranstaltungen:

- Lasst keinesfalls Getränke unbeaufsichtigt stehen!
- Wendet euch an Mitglieder oder die Ordner/Security der NZG, wenn euch etwas Ungewöhnliches auffällt!

Bei Rückfragen: Manuela Rein, 2 Vorstand, Tel. 07665 6432

Krutschnieder@2011

Isch dies Jahr denn ebbis passiert?

Mit Sicherheit weiß jeder eine kleine Geschichte, ein Mißgeschick des Anderen. An 365 Tagen im Jahr passiert gar einiges – und wir wissen davon nichts?

Anonymität und Diskretion wird zugesichert!

... schnell an: Krutschnieder@gmx.de oder direkt 0171 3697779 (Anruf / SMS)

Helfer@2011

Hälfër gsuecht!

Wir sind schon wieder fleißig dabei die Fasnet 2011 in Gottenheim zu planen und suchen noch Helfer, welche Spaß an der Fasnet haben und bereit sind uns zu unterstützen, sei es bei Auf- und/oder Abbau oder an den Veranstaltungen selbst. Wenn Ihr euch angesprochen fühlt oder mehr Infos braucht, dann meldet euch per Mail unter:

helfer@krutstorze.de
oder 07665 5551

Sie ...

Verstärkung in unseren Gruppen der Hästräger und in unserer Guggemusiken ist immer willkommen.

JugendGuggeMusik: jeden Mittwoch abend ab 19:00 Uhr zur Probe im Vereinsheim/Schulstr (Obergeschoss) oder persönlich bei Lukas Trotter unter E-Mail: lukas@krachundblech.de.

Guggemusik Krach & Blech: jeden Mittwoch abend ab 20:00 Uhr zur Probe im Vereinsheim/Schulstr (Obergeschoss) oder persönlich bei Carsten Klotz unter E-Mail: carstenklotz@gmx.de.

Informationen über uns, unsere Zunft und über alles was wir tun:

<http://krutstorze.de>
<http://zeltvision.de>
<http://storze-faetzer.de>

oder persönlich bei unserem Zunftmeister Lothar Schlatter, Bergstr. 39, Tel. 5551.

Lothar Schlatter
Zunftmeister der
Narrenzunft Krutstorze Gottenheim e.V.
E-Mail: zm@krutstorze.de
Tel. 07665 5551

Badischer Landwirtschaftlicher Hauptverband e.V. (BLHV)

Einladung

Der **BLHV – Kreisverband Freiburg** lädt alle Mitglieder und interessierten Bürger ein zum

**KreisLandwirtschaftsTag
am Freitag, den 11. Februar 2011
im Tuniberghaus in Freiburg-Tiengen
Beginn 9:00 Uhr**

09:00 Uhr

- Besuch der Stände der ausstellenden Firmen und Institutionen
- 09:30 Uhr
- Begrüßung durch Kreisvorsitzender Friedbert Schill
- Geschäftsbericht – Bezirksgeschäftsführer Elmar Kasper

- Bericht aus der Kreisverbandsarbeit – Kreisvorsitzender Friedbert Schill
- Grußworte
- BLHV-Mitglied sein – Vorteile nutzen! Unser breites Angebot rund um die Landwirtschaft – Anne van Roode, Geschäftsführerin des Agrardienst Baden

Mittagspause – Mittagessen, Kaffee und Kuchen (Landfrauen Tiengen)

13:30 Uhr

- Fortsetzung: **Herausforderung Wachstum**

Impulsreferate von

- **Dr. Volker Segger, LEL Schwäbisch Gmünd**
 - Warum wachsen?
 - Die richtige Strategie!
 - Wo sind zukünftige Wachstumsmärkte?

- **Thomas Mittermaier, Volksbank Freiburg**
 - Wachstum will finanziert sein – die 7 Erfolgsfaktoren im Umgang mit der Bank
- **Eva-Maria Schüle, Familie & Betrieb**
 - Wachstum – um welchen Preis?

Podiumsdiskussion mit:

Kilian Schneider, Präsident des Badischen Weinbauverbandes
Martin Linser, Junglandwirt, Wein- und Ackerbau
Dr. Volker Segger, Landesanstalt für Entwicklung der Landwirtschaft
Thomas Mittermaier, Volksbank Freiburg
Eva-Maria Schüle, Beratungsdienst Familie & Betrieb
Moderation: Friedbert Schill, Kreisvorsitzender

Infostände von BLHV und Partnerfirmen und Institutionen der Landwirtschaft.

BÜRGERPROJEKTE



Die Reihe Kultur in der Scheune geht weiter

Mit einer Komödie zur globalen Erderwärmung startet am 16. Februar 2011 wieder die Reihe „Kultur in der Scheune“ in der Gottenheimer Bürgerscheune im Rathaushof. Gespielt wird an diesem Abend ab 20 Uhr ein Lehrstück in Sachen Klimawandel mit dem Titel „Auf der Spitze des Eisbergs“. Zu Gast ist das Freiburger Theater R.A.B. (das bedeutet „Random Acts of Beauty“ – freie Taten der Schönheit) – ein freies, professionelles Theater ohne eigene Spielstätte. Das Ensemble produziert überwiegend eigene, selbst konzipierte Werke. Der theatrale Performancestil von Theater R.A.B. erzählt Geschichten durch Bild und Bewegung, Text und Klang. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf dem Schauspiel mit Masken, die im eigenen Atelier hergestellt werden.

Zum Inhalt des Stückes „Auf der Spitze des Eisbergs“: Die Antarktis, das Jahr 2040. Auf dem letzten Gletscher tummeln sich Verehrer und Nutznießer, Touristen, Wissenschaftler, geflüchtete Eisbären, U-Boot fahrende Survivalists ... Dort begegnen sich Nanoingenieur Steve und die spirituelle Umweltaktivistin Evelyn, beide engagiert für die Rettung der Umwelt. Plötzlich bricht der Gletscher, und die zwei finden sich auf einem kleinen Eisberg mitten im Ozean gefangen. Sein Schmelzen scheint nicht aufzuhalten ...

Die Bürgerscheune befindet sich im Gottenheimer Rathaushof, Hauptstraße 25. Karten im Vorverkauf gibt es für das Theater R.A.B. zu 13 Euro im S'Lädele, Hauptstraße 16, Telefon 07665 8662, E-Mail: elektro-hagios-gottenheim@t-online.de, oder im Bürgerbüro des Rathauses, Hauptstraße 25, Telefon

07665 9811-13. Restkarten sind an der Abendkasse zu 15 Euro zu haben. Der ermäßigte Preis für Schüler beträgt 7 Euro.



Wieder Café-Treff in der Bürgerscheune am 6. Februar

Ab Februar 2011 wird es in der Bürgerscheune im Gottenheimer Rathaushof wieder an (fast) jedem ersten Sonntag im Monat einen Café-Treff geben. Die Café-Treffs finden immer von 15 bis 17 Uhr statt und sind als unkomplizierte Treffpunkte für Menschen jeden Alters bei Kaffee und Kuchen gedacht.

Der erste Café-Treff in der Bürgerscheune findet 2011 am Sonntag, 6. Februar, ab 15 Uhr, statt.

Die Bewirtung übernimmt die Bürgergruppe Bürgerscheune, die sich auf viele Gäste freut.

Jederzeit sind in Absprache mit der Bürgergruppe Beiträge zur Unterhaltung willkommen – von Musik, über Lesungen bis zu Aktionen jeder Art. Auch die Bewirtung an den Café-Treffs kann nach Absprache gerne von anderen Gruppen oder Vereinen übernommen werden, einige Termine sind in 2011 noch frei. Anfragen wegen der Bewirtung oder Programmgestaltung sind an die Mitglieder der Bürgerscheune zu richten, zum Beispiel persönlich am 6. Februar beim ersten Café-Treff 2011.



Im Mitteilungsblatt ist Ihre Anzeige gut platziert, weil jeder sie liest.



Tel. 07771/ 93 17 11 • Fax 07771/ 93 17 40

Anzeigen@Primo-Stockach.de • www.primo-stockach.de



DIE ÖRTLICHEN BETRIEBE INFORMIEREN



Geisterlesungen mit Jörg Nadeschdin

in der **Guttschänke „Traubenkeller“** vom
Weingut Hess, Hauptstraße.

An den Geisterlesungsmontagen ist unsere
Strausse bereits ab 16:00 Uhr geöffnet.
Der Eintritt ist frei.

Termine:

Mo., den 31.01.2011 ab 19:00 Uhr
Mo., den 21.02.2011 ab 19:00 Uhr

www.weingut-hess.com



INFORMATIONEN AUS DEM SOZIALBEREICH

Deutsch-schweizerische Rentenberatung vor Ort

Die Deutsche Rentenversicherung und Träger der gesetzlichen Rentenversicherung in Frankreich sowie der Schweiz bieten auch dieses Jahr wieder grenzüberschreitende Informationen zur Rente an.

Angesprochen sind alle, die Beiträge zur gesetzlichen deutschen und französischen oder schweizerischen Rentenversicherung einbezahlt haben.

Auf diesen Internationalen Beratungstagen erteilen Experten der drei Länder kostenlos Auskünfte zum jeweiligen nationalen Recht und zu den zwischenstaatlichen Auswirkungen.

Zu dem **Beratungstag am 08.02.2011**, 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 16.00 Uhr in **Freiburg**

**Deutsche Rentenversicherung
Baden-Württemberg
Regionalzentrum Freiburg
Heinrich-von-Stephan-Str. 3**

laden wir ein. Um Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir um telefonische Anmeldung unter **0761 20707-0**.

Bringen Sie zum Beratungstag bitte Ihre Versicherungsunterlagen und Ihren Personalausweis mit.

Ein weiterer Beratungstag im Jahr 2011 in Freiburg ist am 27.09. vorgesehen. Dieser wird gesondert angekündigt.

Der Sozialverband VdK, Ortsverband Gottenheim, informiert:

Weg zur Arbeit – Glatteisunfall versichert

Wenn Arbeitnehmer auf dem Weg zur Arbeit bei Glatteis stürzen und sich verletzen, greift die gesetzliche Unfallversicherung. Dieser Versicherungsschutz für sogenannte Wegeunfälle gelte auch für notwendige Umwege wie das Absetzen der Kinder beim Kindergarten oder wegen Baustellen. Hierauf verwies kürzlich die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV). Nach Angaben der DGUV in Berlin seien auch Schüler und Studenten auf dem unmittelbaren Weg zu Schule oder Universität gesetzlich unfallversichert. Neben den Kosten für die Behandlung sowie für eine eventuell im Anschluss notwendige Reha könne auch eine Rente durch die DGUV, in Frage kommen, wenn die unfallversicherungsrechtlichen Vorschriften vorliegen. Arbeitnehmer sollten nach dem Wegeunfall nicht zum Hausarzt, sondern direkt zu einem Durchgangsarzt gehen, betonte die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung.

Bei Streitfällen mit der DGUV kann der Sozialverband VdK seinen Mitgliedern Rechtsschutz

gewähren. Der VdK-Sozialrechtsschutz reift unter anderem auch bei Streitigkeiten im Zusammenhang mit der Anerkennung von Berufskrankheiten, bei Fragen der Schwerbehinderterfeststellung oder bei Streitfällen um gesetzliche Renten oder gesetzliche Krankenkassenleistungen. VdK-Büroadressen gibt es unter www.vdk-bawue.de oder per Telefon unter 0711 61956-0.

Anton Sennrich, Tel. 07665 6373

Vortrag „Grenzen, Nähe und Respekt“

Am Dienstag 15. Februar 2011 spricht die Referentin Ulrike Rether, Familiencoach, anhand der Erziehungsansätze von Jesper Juul in der DRK Familienbildung, Rimsinger Weg 15, zum Thema Grenzen, Nähe und Respekt. Das Thema Grenzen ist im Zusammenleben mit Kindern stets präsent. Wie lassen sich persönliche Grenzen mit Respekt im Familienalltag leben, so dass die Bedürfnisse von Kindern und Eltern zur Geltung kommen? Kinder suchen nach der wahren Persönlichkeit ihrer Eltern. Sie wollen wissen, wer ihre Eltern eigentlich sind und wofür sie stehen. Der Gesprächsvortrag beginnt um 20 Uhr, endet ca. 21.30 Uhr, die Kosten betragen: 6 Euro.

Weitere Infos und Anmeldung bis 14.2.11: www.drk-freiburg.de/Familienbildung oder 0761 88508-643 (vorm).

AUS UNSERER NACHBARSCHAFT

Guinea – ein Land in Afrika

Leben u. Arbeiten – Erfahrungsbericht mit Bildern

des Entwicklungshelfers Fritz Ritzmann.
In der Aula der Grundschule Bötzingen

am Sa., 29. Januar 2011 um 19 Uhr
Veranstalter: Internationaler Freundeskreis
Bötzingen

Anstatt Eintritt – Spende erwünscht für Flugstipendium zu einem Bildungsprojekt

SONSTIGE INFORMATIONEN

Winzerinfo

An alle Winzerinnen und Winzer, Freunde und Gönner der Tuniberger Weine

Jungweinprobe am Samstag, 26.02.2011, 17.00 Uhr im Badischen Winzerkeller

Am Samstag, 26. Februar fahren wir wieder mit dem Tuniberg Express zum Badischen Winzerkeller in Breisach zur traditionellen und beliebten Jungweinprobe des Jahrgangs 2010.

Hierzu sind alle Winzerinnen und Winzer sowie Freunde und Gönner der Tuniberger Weine herzlich eingeladen.

Zu der Weinprobe wird ein warmes Essen gereicht.

Die Unkosten für Fahrt, Essen und Weinprobe betragen 20 Euro pro Person. Anmeldung bis spätestens 12. Februar beim Vorstand der WG **Telefon Nr.** 0175 2763388, michael.schmidle@wg-gottenheim.de. Die Busabfahrt wird noch bekanntgegeben.

Kostenfreie Erstberatung auf der Gebäude.Energie.Technik 2011

die Fachmesse für Gebäudemodernisierung, Sanierung und Erneuerbare Energien vom 25.-27.02.2011 auf der Messe Freiburg

Sanierte Altbauten, modernisierte Bestandsgebäude und reizvolle Neubauten bestehen durch niedrige Energiekosten und erhöhten Wohnkomfort. Vorher sind jedoch viele Entscheidungen zu treffen, die Besitzer und Käufer von Ein- und Mehrfamilienhäusern vor ganz neue Fragen stellen: Welche Sanierungsarbeiten sind vordringlich? Welche Baumaterialien oder welche Anlagentechnik werden verwendet? Wie finde ich einen qualifizierten Architekten oder Handwerker? Welche gesetzlichen Anforderungen gibt es? Wo bekomme ich Fördermittel?

Für Besucher der Gebäude.Energie.Technik 2011 gibt es eine kostenfreie, produktneutra-

le und individuelle Erstberatung für ihre konkreten Projekte bei den 60 Experten des „Marktplatz Energieberatung“.

Die Anmeldung ist online möglich unter www.get-freiburg.de, oder telefonisch unter 0761 79177-10.

Die Gebäude.Energie.Technik findet von 25. bis 27. Februar in der Messe Freiburg statt. Rund 200 Aussteller aus der Region und darüber hinaus **präsentieren** ihr Angebot zu energieeffizienten Techniken, ökologischen Baukomponenten und erneuerbaren Energien. Infos zum Rahmenprogramm, eine aktuelle Ausstellerliste sowie die Online-Anmeldung zum „Marktplatz Energieberatung“ gibt es unter www.get-freiburg.de.

Am Samstag und Sonntag, 26. und 27. Februar, findet zudem in der Messehalle 1 die Immobilienmesse IMMO statt: Sie präsentiert aktuelle Angebote sowie Dienstleistungen rund um die Immobilie.

ENDE DES REDAKTIONELLEN TEILS
